



Merkblatt

Spielbetrieb 1.Liga

für Schiedsrichter und Inspizienten

- Spielverschiebungen / Pikettdienst
- Kontaktpersonen
- Weisungen für die Leitung von 1. Liga-Spielen



Spielverschiebungen

Samstag und Sonntag (Pikettstelle der 1. Liga)

Für jede Meisterschaftsunde der 1. Liga ist jeweils eine Person des 1. Liga Komitees als Pikettstelle bezeichnet. Diese Person ist zuständig für alle "Unregelmässigkeiten" die am Spieltag oder Spielwochenende auftreten. Der Schiedsrichter der zu einem 1. Liga-Spiel aufgeboden ist und aus irgendeinem Grund eine Kontaktperson sucht, wendet sich immer zuerst an die als Pikettstelle bezeichnete Person.

Nach Veröffentlichung des Wettspielkalenders wird die Pikettliste erstellt. Diese wird den Oberliga-Schiedsrichtern zugestellt und gleichzeitig im Internet unter „News“ plaziert. Änderungen werden per E-Mail und im Internet auf der bestehenden Liste nachgeführt.

Für Nachtragsspiele ist immer der Gruppenverantwortliche zuständig, da gibt es keine Pikettstelle.

Beispiele von Vorkommnissen:

Spielverschiebungen durch den Verein	<p>Bei Spielverschiebungen, die durch den Verein (meist telefonisch) vorgenommen werden, hat der Schiedsrichter die Pflicht, bei der Pikettstelle eine Bestätigung einzuholen. Auch wenn der Verein mitteilt, dass er bereits die Pikettstelle informiert habe, ist in jedem Fall die Bestätigung einzuholen (es könnte sich um einen "Spass" eines Fans handeln).</p> <p>Ist der SR bereits unterwegs, kann nur noch dieser das Spiel (frühestens 2. Std. vor Spielbeginn) auf dem Platz verschieben. (Platzeigentümer haben keine reglementarische Kompetenz um Platzsperrungen auszusprechen oder Spiele zu verschieben / siehe dazu auch Art. 72 Ziffer 1.9 des Wettspielreglements des SFV).</p> <p>Die Pikettstelle informiert danach den allenfalls aufgebodenen Inspizienten anhand einer separaten Liste.</p>
Verschiebung durch den SR	<p>Erfolgt die Verschiebung durch den SR, muss er auch hier umgehend die Pikettstelle informieren (damit diese den evtl. Inspizienten informieren kann).</p> <p>Der Schiedsrichter erhält die gesamten Spesen durch den Heimclub ausbezahlt. Falls niemand mehr anwesend ist oder die Spesen aus anderen Gründen nicht ausbezahlt werden, reicht der Schiedsrichter die Spesen dem Sekretariat der 1. Liga ein.</p>
Unfall, Staus, kurzfristige Krankheit etc.	<p>In solchen Fällen ist die Pikettstelle und der Heimclub (bei Unfall oder Stau) sofort in Kenntnis zu setzen. Die Pikettstelle wird danach den Ersatz-Schiedsrichter, den Ersatz-Assistenten oder das komplette Ersatz-Trio aufbieten. Sie kann auch nur einzelne Personen (nur Schiedsrichter oder nur Assistent/en) aufbieten.</p> <p>In solchen Fällen soll der Schiedsrichter am nächsten Werktag unbedingt den 1. Liga Aufbieter informieren.</p>

Pflichten

Bei möglichen Spielverschiebungen:

des Heimclubs

- Gegner und Schiedsrichter (SR) um Abfahrtszeit anfragen
- Gruppenverantwortliche (GV) um Inspektion des Spielfeldes anfragen, **ist dieser nicht erreichbar, die Pikettstelle der 1. Liga anrufen.**

(Die Pikettstelle versichert sich, dass der Heimclub vorgängig versucht hat, den GV zu erreichen. War dies nicht der Fall, muss der Club dies erst nachholen).

des Gruppenverantwortlichen bzw. der Pikettstelle:

- sucht einen Platzinspizienten, welcher die Inspektion am Spieltag frühzeitig durchführt, **möglichst vor Abfahrt von SR-Trio und Gegner**
- Informiert den Heimclub über den Zeitpunkt der Inspektion
- Kann bereits nach gewünschtem Nachholtermin fragen

des Platzinspizienten:

- Gibt dem GV bzw. der Pikettstelle Bescheid über seinen Entscheid
- Stellt für seine Inspektion der 1. Liga Rechnung (Fr. 50.-- + Fr. 1.-- pro km Wegstrecke)

Bei definitiven Spielverschiebungen:

der Heimclub:

- informiert SR, Gegner und Sportinfo (SI) über die Verschiebung
- Schaut bereits mit Gegner für Nachholdatum und gibt dies dem Sekretariat der 1. Liga bekannt.

der Gruppenverantwortliche bzw. Pikettstelle:

- informiert den eventuell vorgesehenen SR-Inspizienten (gemäss separater Liste) über die Verschiebung
- informiert GV bzw. Pikettstelle

SR und Gegner können sich beim GV bzw. Pikettstelle rückversichern.

Ist der SR bereits unterwegs, kann nur noch dieser das Spiel (frühestens 2 Std. vor Spielbeginn) auf dem Platz verschieben. Platzeigentümer haben keine reglementarische Kompetenz um Platzsperrungen auszusprechen oder Spiele zu verschieben / siehe dazu auch Art. 72 Ziffer 1.9 des Wettspielreglementes des SFV.

Wird das Spiel in der folgenden Woche ausgetragen, muss die SR-Aufgebotsstelle wiederum ein Trio bestimmen. Es kann nicht in jedem Falle davon ausgegangen werden, dass die SR-Besetzung unverändert bleibt. Möglicherweise wurde das Trio von der Aufgebotsstelle bereits andersweitig verplant oder kurzfristig eingesetzt. Das Sekretariat der 1. Liga wendet sich in jedem Fall direkt an die SR-Aufgebotsstelle und fordert ein Trio an.

Spielleitung

A) vor dem Spiel

Aufgebot	Das Aufgebot für SR und Vereine, welches Angaben über Ort, Datum, Beginn des Spieles, Dressfarben, usw. enthält, erfolgt über das Internet. Es ist deshalb ratsam, am Spieltag ein Ausdruck des Aufgebotes mitzunehmen.
Spielrückgaben	Für Spielrückgaben während der Woche ist das Sekretariat der Schiedsrichterkommission SFV zuständig. Für kurzfristige Spielrückgaben am Wochenende (Sa/So) ist die Pikettstelle der 1. Liga zuständig (Pikettliste).
Anreisebestimmung	Das SR-Trio hat sich mindestens 90 Minuten vor Spielbeginn im Stadion einzufinden.
Spesennote	Die Schiedsrichterspesen werden vom Heimclub bezahlt (auch bei Spielverschiebungen, die durch den SR veranlasst werden). Die Spesennote ist dem Heimclub abzugeben. Ein Exemplar ist für den Schiedsrichter. Das Sekretariat benötigt <u>keine Kopie</u>, da es sich um einen Pauschalbetrag handelt.
Spielerpässe, Dress und Spielerkarte	Spielerpässe sowie Spielerdress sind <u>spätestens 1 Stunde vor Spielbeginn</u> dem Schiedsrichter-Trio vorzulegen. Es kann nicht Aufgabe des SR sein, dafür zu sorgen, dass die Spielerkarte vollständig ausgefüllt ist. Wenn die Spielerkarte unvollständig ausgefüllt ist, liegt die Verantwortung allein beim betreffenden Verein.
Spielerbankformular	Das "Spielerbank"-Formular muss ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit der Spielerkarte dem Schiedsrichter vor jedem Spiel übergeben werden.
Ausrüstung SR-Trio	Gemäss den Vorgaben der Schiedsrichter-Kommission des SFV.
Visuelle Spielerkontrolle	Eine visuelle Spielerkontrolle muss nicht durchgeführt werden.

Spielleitung

B) während dem Spiel

Auswechslungen	Bei Auswechslungen muss dem SR-Trio ein ordnungsgemäss ausgefüllter Anmeldeschein abgegeben werden.
Technische Zone/Ersatzbank	<p>Je nach den baulichen Gegebenheiten vor Ort ist im Bereich der Ersatzbank eine sogenannte technische Zone zu markieren. Sie dehnt sich seitlich je einen Meter über die Ersatzspielerbank aus und verläuft parallel zur Seitenlinie bis maximal einen Meter an die Spielfeldbegrenzung</p> <p>Der Trainer darf seinen Spielern während des Spiels taktische Anweisungen erteilen. Er darf dazu jedoch die technische Zone nicht verlassen. Er hat sich jederzeit sportlich korrekt zu benehmen und hat nach der Anweisung wieder seinen Platz einzunehmen.</p>
Anzahl Plätze auf der Ersatzbank	Auf der Ersatzbank, bzw. innerhalb der technischen Zone, dürfen sich maximal 13 Personen aufhalten: 7 Ersatzspieler, 1 Offizieller, 2 technische, 2 medizinische Betreuer sowie evtl. ein Arzt.
Stadionuhr	Die Stadion-Spieluhren müssen nach Ablauf von 45 Minuten, respektive 90 Minuten gestoppt werden. Ebenfalls sind die Uhren bei eventuellen Verlängerungen nach den ersten und zweiten 15 Minuten anzuhalten.
Lautsprecherdurchsagen	Es ist nicht gestattet, den Wohnort der Schiedsrichter oder Assistenten am Lautsprecher bekannt zu geben

Spielleitung

C) nach dem Spiel

<p>Resultatmeldung, Spielerkarte</p>	<p>Die SR müssen am Spieltag, sofort nach dem Spiel, das Resultat telefonisch an Swiss Football Phone melden. Dies gilt für alle Spiele, also auch für verschobene, vorgezogene oder Nachtragsspiele. Die Telefonnummern von Swiss Football Phone:</p> <p>Deutsch 0848 848 401 Français 0848 848 402 Italiano 0848 848 403</p> <p>Die Spielerkarte ist gemäss Weisungen (siehe Rückseite Spielerkarte) sorgfältig auszufüllen. Insbesondere Spieler, die nicht zum Einsatz gekommen sind.</p> <p><i>Schiedsrichter, die dieser Pflicht nicht nachkommen, werden bestraft.</i></p>
<p>Schiedsrichter-Bericht</p>	<p>Bei allen Spielen (Wochenende und wochentags) muss die Seite 3 des SR-Berichtes bis spätestens am nächsten Morgen bis 10.00 Uhr per Fax oder E-mail an das Sekretariat der 1. Liga übermittelt werden.</p> <p>In Ausnahme-fällen (Fax oder E-mail nicht vorhanden) können die Strafen auch telefonisch mitgeteilt werden. Es muss in jedem Fall eine Mitteilung an das Sekretariat der 1. Liga gemacht werden, auch wenn keine Verwarnungen, Ausschlüsse oder Vorkommnisse rapportiert werden mussten.</p>
<p>Ausfüllen des SR-Rapports</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Original-SR-Bericht muss gut leserlich ausgefüllt sein; • Spielnummer ist sehr wichtig; • Resultat nicht vergessen (Kontrolle Rapport mit Telefon); • Zwei Verwarnungen des gleichen Spielers sind nur unter der Rubrik „Ausschluss“ aufzuführen; • Zeitpunkt der Vorkommnisse vermerken; • Grundsätzlich nur die Seite 3 faxen; • Die Seite 4 muss nur gefaxt werden, wenn Bemerkungen zu einem Ausschluss oder zu anderen Vorkommnissen aufgeführt sind; • Die Passnummern der Spieler müssen immer angegeben werden. Sind diese nicht vorhanden, muss dies im Rapport unter der Rubrik „Spieler ohne Spielerpass“ vermerkt werden (wenn Grund vorhanden auch erwähnen); • Alle Schiedsrichter, die den ganzen Rapport per Mail zustellen, müssen diesen nicht mehr per Post senden, nur noch die Spielerlisten mit Auswechszettel <u>und Spielerbankformular.</u>

Diverses

Weitere wichtige Punkte

Trainingsspiele	Trainingsspiele von 1. Liga Mannschaften müssen immer durch offiziell aufgebote SR-Trios geleitet werden. Das SR-Trio ist frühzeitig beim Sekretariat der Schiedsrichterkommission anzufordern.
Material	Rapporte, Spesennoten und Couverts können im Sekretariat der 1. Liga bezogen werden. Rapporte und Spesennote können auch über E-Mail bezogen werden (digitale Form). balsiger.gabriela@football.ch Tel. 031 950 82 00 / Fax : 031 950 81 81
Freiwünsche	Müssen mindestens 4 Wochen im voraus dem Sekretariat der Schiedsrichterkommission SFV (sk-ca@football.ch) zugestellt werden. Bitte immer die SR-Nummer angeben.
Entschädigung	<u>Trio-Entschädigung Saison seit 2003/04:</u> Meisterschaftsspiele pauschal Fr. 900.-- Aufstiegsspiele 1. Liga/Challenge League Fr. 1'000.-- Testspiele/Trainingsspiele (nur 1. Liga-Mannschaften) Fr. 400.--